

**Empfehlung. Eine sehr große Partie hell- und dunkelgrundige Callicos empfehlen zu sehr billigen Preisen**

**Franke & Hasler.**

Empfehlung. Echter alter Nordhäuser Kornbranntwein in Gebinden zu 180 Quart, so wie auch im Einzelnen empfehle ich zu den billigsten Preisen. Kenner dieser Waare bitte ich, sich von der Güte und Echtheit zu überzeugen.

Gustav Hasler,  
Brühl Nr. 518, neben dem Gasthause  
zum rothen Stiefel.

**Große Elbinger und Rhein-Bricken**

erhielt und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen, bei Abnahme großer Partien bedeutend billiger,

F. A. Laas, Reichstraße Nr. 543.

**Frankfurter Bratwürste,**

frischen astrachaner Caviar verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Von nachstehenden Waaren erhielt ich ansehnliche Partien und empfehle solche im Ganzen und Einzelnen zu den nur möglich billigsten Preisen, als:

Kieker Sprotten und Speckpöcklinge, mar. Kal, mar. Lachs, vomm. ger. Gänsebrüste und Gänsekeulen, fließenden Caviar, Hamb. Brunellen, braunschw. Nümme, Frankf. Würstchen, Düffeldorfer Senf, neue Morcheln, neue Cervelatwürste, Zeltower Rübchen, Malaga-Citronen &c.

Friedrich Schwennicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Volle und schöne Haselnüsse vom Harz empfiehlt zu den billigsten Preisen

Leipzig, den 21. Novbr. 1837.

Christian Erdmann Findt, Ritterstraße Nr. 712.

Verkauf. Bei dem Gärtner Nienhagen in Abtaundorf sind junge Birken-, Erlen-, Ahorn-, desgleichen Obstbäume aller Art, Stachel- und Johannisbeeren in vorzüglichen Sorten, so wie auch verschiedenes Gehölz, für englische Anlagen passend, billig und gut zu verkaufen.

Verkauf. Bestes, frisches, trockenes Seegras in Ballen von 1½ à 1¾ Ctr. bei

G. F. Carstens  
im Heilbrunnen auf dem Brühle.

**Verkauf.**

Puppenköpfe mit und ohne Haar, wie auch Puppenteiber in allen Nummern, empfiehlt zu den möglichst billigen Preisen

Jacob Planer, Grimm. Gasse Nr. 11.

**Verkauf. Verschiedene seidene Decken sollen, um damit schnell zu räumen zu dem sehr billigen Preise von 4½ Thlr. pr. Stück verkauft werden bei**

Ludwig Zangenberg,  
Grimm. Gasse, der Löwen-Apotheke  
gegenüber.

Zu verkaufen ist zu einem ganz billigen Preise wegen Mangel an Raum ein dauerhafter guter Divan mit 6 Stühlen nebst einem Sopha in der Reichstraße Nr. 502, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind in der Nicolaisstraße Nr. 738, einige gute reinliche Familienbetten zu dem billigsten Preise.

Verkauf. Drei junge Jagdhunde, echter Race, sollen sehr billig verkauft werden. Darauf Reflectirende werden höflichst ersucht, sich gütigst an den Hausmann in Dr. Dähne's Haus Nr. 92 u. 93, Herrn Geißler, zu wenden.

Zu verkaufen ist eine Waschkrolle neuer Neumarkt Nr. 643.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein in der Friedrichsstraße Nr. 5.

**Feinsten rhein. Schuhmacher-Hanf,**

neues Gewächs,  
empfehlen F. Weinoldt & Lange.

**Eau de Cologne**

von Janoly und Farina empfehlen

Albert Wahl & Comp.

**Engl. Damenschmuck-Sachen in feinsten Vergoldung,**

als: Broches, Ohrgehänge, Stirnbänder, Schnallen &c. empfangen wie nach den neuesten geschmackvollsten Mustern und verkaufen solche zu den billigsten Preisen.

Albert Wahl & Comp.

**Hemden für Herren,**

in feiner, mittlerer und ordinärer dauerhafter Leinwand, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

**Orientalische Blumen-Essenz, balsamische Räucher-Essenz,**

in verschiedenen Flacons von 4 bis 16 Gr.,

**Räucherpulver,**

in Gläsern von 1 bis 4 Gr.,

**Räucherkerzen**

empfehlen die königl. sächs. conc. Parfumerie-Fabrik von Friedrich Jung & Comp., Grimm. Gasse Nr. 611.

Capitalgesuch. Zu erster Hypothek auf ein nahe gelegenes Landgrundstück werden 300 Thlr. sofort zu erborgen gesucht durch

Adv. Carl Schrey, Katharinenstr. Nr. 364.

Capitalgesuch. Es werden sogleich oder zu Weihnachten auf erste Hypothek 2000—2500 Thlr. gesucht, und wollen hierauf Achtende schriftliche Anträge unter Adresse „A. Z. in Leipzig.“ in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesuch. Für ein lebhaftes Detail-Geschäft in der Vorstadt auf hiesigem Plage wird ein Commis von festem Alter zu bevorstehende Weihnachten gesucht. Derselbe muß ein gewandter Verkäufer sein, die Führung der Bücher verstehen und dem Geschäfte überhaupt vorstehen können. Anständiges Salair wird zugesichert. Nur geeignete und gut empfohlene Subjecte wollen sich in frankirten Briefen an Herrn Carl Zeher in Leipzig wenden.

Ein junger Mann, welcher gründlichen Unterricht im Pianofortspiel ertheilt, wünscht noch einige Stunden zu befehen. Zu erfragen im Hause des Herrn Dr. Mendelssohn-Bartholdy, Reichels Garten, parterre rechts.

Gesuch. Ein Lehrer der franz. Sprache wünscht noch einige Theilnehmer an seinen Unterrichtsstunden und hierauf Reflectirende können die möglichst billigen Honorarbedingungen erfahren: Katharinenstraße Nr. 412, 4 Treppen.